

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 5. Februar 1909: Abonnement 4

Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Ernst Herz. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Ernst Bedau
Valencienne, seine Frau	Helene Blumenthal
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär Kavallerieleutnant i. R.	Eugen Albert
Hanna Glawari	* Robert Hutt
Camille de Rosillon	Hermann Burckard
Vicomte Cascada	Arthur Schetter
Raoul de St. Brioche	Paul Hermann
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul	Frieda Hock
Sylviane, seine Frau	Carl Linke
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat	Elisabeth Bartram
Olga, seine Frau	
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché	Max Siegert
Praskowia, seine Frau	Marie Sieg
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft	
Lolo	Ernst Herz
Dodo	Elisabeth Klissner
Jou-Jou	Lina Reibold
Frou-Frou	Josefine Zobus
Clo-Clo	Franziska Grund
Margot	Käthe Zobus
Ein Diener	Margarete Schneider
Ein Herr	Paul Neumann
Ein Kellner	Paul Lenoir
	Jahn Hofknecht

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft. Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Hanna Glawari.

* * * Hanna Glawari: Frau Ernesta Hutt-Delsarta als Gast.

Die Kostüm-Ausstattung stammt aus den Ateliers der Firma „Die Bühne“, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

Keine Ouvertüre.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/4 Uhr.

Opernpreise

Samstag, 6. Febr.: Abonnement 5	Sonntag, 7. Febr. Ausser Abonnement
Terakoya. Kimiko.	Abends 7 Uhr: Tiefland.

Krank: Franz de Paula

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

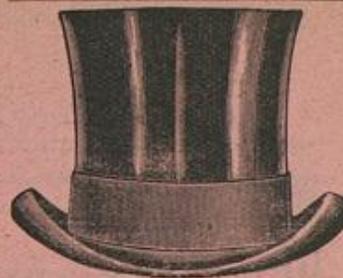
Maithaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in
Wäsche u. Kleiderstoffen
vorteilhafte Qualitäten für
Konfirmations- und
Kommunions-Kleider
in weiss, schwarz und farbig.

Allermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 1871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des in-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1.}

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Der bekannte Wiener Schriftsteller Julius Bauer liess bei dem Jubiläums-Bankett von Johann Strauss einen köstlichen Bänkelsang zum Vortrage bringen, der einen stürmischen Lacherfolg erzielte. Von den reizenden Liedern sei das erste als besonders charakteristisch wiedergegeben:

Heut' vor fünfzig Lenzen
Schan's Augen glänzen:
„Muatta, därf i geig'na?“
„Untersteh' Di nit vor'm Vater Strauss —
Wann Du geig'na willst, tu's ausser'm Haus!“

Schani voll Verlangen,
Is zum Lanner ganga:
„Sag'n S', därf ich geig'na?“
„Schau, dass D' weiter kummt, Du dummer Bua
I hab' eh' schon an deinem Alten gnu!“

Strauss war jetzt in Nöten,
Hat sein Vater'n beten:
„Vater, därf ich geig'na?“
„Dummer Schlankel,“ schreit er in sein Zorn,
„Willst mein Stecken kosten, so kannst es turn!“

Wusst' nix anzufanga —
Is zum Herrgott ganga:
„Herrgott, därf i geig'na?“
„Ei ja freill,“ sagt er und hat g'lacht,
„Z'weg'n die Sträusse hab' i d' Geig'n g'macht!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Behmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppier
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 468
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)
Zur Beachtung!

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist streng verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die dringende Bitte an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musik-aufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halb-wüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bier-untersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FAMA
 G. m. b. H.
 Düsseldorf
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
 für historische und
 Masken-Kostüme, Dominos etc.
 in hochelastischer und feinsten Aus-
 führung für Damen und Herren.
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
 heiten. Reichste Auswahl.
 Vornehmes und einziges Spezial-
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jone Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Erfeld 1899	Düsseldorf 1902	Paris 1905
Hamburg 1897	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M 1900	Düsseldorf 1904	

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke**

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben



Plakat-Institut

des

Düsseldorfer General-Anzeiger

Königsallee 27

übernimmt Plakat-Anschläge an
die von ihm in

Düsseldorf, Heerdt-Obercassel,

Ohligs, Grevenbroich, Eller,

Hilden und Kettwig

errichteten Säulen.

Tarife und Bedingungen stehen auf
Wunsch zur Verfügung.

Fernsprecher Nr. 2927, 2928, 2929, 2930.

Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 8. Februar: **Ein Fallissement.** Abonnement 6.
Dienstag, 9. Februar: **Die Walküre.** Abonnement 7.
Mittwoch, 10. Februar: **Die Journalisten.** Abonn. 8.
Donnerstag, 11. Februar: **Schmetterlingsschlacht.** Abonn. 1.
Freitag, 12. Februar: **Die lustige Witwe.** Abonnement 2.
Samstag, den 13. Februar, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans.** Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
etzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ♦ Telephon 5152.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

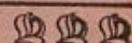
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater



Plakat-Institut

des
Düsseldorfer
General-Anzeiger

übernim

Düsse

Ohligs

Tarife

Fernspr

Düsseldorfer Stadt

Montag, 8. Februar: Ein Fallissement.
Dienstag, 9. Februar: Die Walküre. Ab
Mittwoch, 10. Februar: Die Journalisten
Donnerstag, 11. Februar: Schmetterling
Freitag, 12. Februar: Die lustige Witwe
Samstag, den 13. Februar, abends 7 Uhr:
Orleans. Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlan
Während der Hauptpausen wird der eiserne Ve

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strasse
dem Haupteingange des Stadttheaters in der
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer G
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in die

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
etzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
- und Bier-Restaurant
tägliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
chener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
opers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

